

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

interne Nummer **XII/0602/V**

Eitorf, den 07.01.2008

Amt 10 - Haupt- und Personalamt

Sachbearbeiter/-in: Klaus Wahl

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Hauptausschuss

28.01.2008

Tagesordnungspunkt:

Bürgerantrag auf Realisierung der Aktion "Stolpersteine" in Eitorf

Zur ergänzenden Information

Im Antrag ist auf die Internet-Adresse www.stolpersteine.com verwiesen.

Hierin sind wesentliche Informationen zum ausführenden Künstler Gunter Demnig und Art und Weise der Umsetzung der Aktion „Stolpersteine“ sehr plastisch dargestellt. U.a. werden Verlegebeispiele genannt. Nachfolgend ein Auszug aus der Internetseite:

„Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt. Bis Ende September 2007 hat er ca. 12.500 Steine in 277 Ortschaften verlegt. Die ersten Steine liegen in 12 Orten Österreichs und auch in Ungarn: in Budapest und 12 weiteren Orten. "Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist", sagt Gunter Demnig. Mit den Steinen vor den Häusern hält er die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten. Auf den Steinen steht geschrieben: HIER WOHNTE... Ein Stein. Ein Name. Ein Mensch. Für 95 Euro kann jeder eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines STOLPERSTEINS übernehmen. Anfragen bitte an info@stolpersteine.com“

STOLPERSTEINE verlegen mit Mosaikpflaster



1. Auffüllen mit Mosaikpflaster im Betonbett



Sofern dem Antrag entsprochen würde, wäre zunächst auf örtlicher Ebene zu recherchieren, für welche Personen in Eitorf Stolpersteine infrage kämen und wer ggf. Patenschaften übernehmen würde.

Anlage(n)

Bürgerantrag zur Aktion „Stolpersteine“